



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian von Brunn, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/10568, 17/11338

**„Falsche“ Kunstpelze aus tierquälerischer Produktion – Was unternimmt die Staatsregierung gegen diese Verbrauchertäuschung?**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag bis 31. März 2017 zu berichten,

- was sie bisher unternommen hat und was in Zukunft unternommen werden kann, um den Verkauf von „falschen“ Kunstpelzen, also echten Pelzen aus tierquälerischer Produktion, mit falscher Etikettierung zu unterbinden;
- in welchem Umfang und wo in diesem Zusammenhang Kontrollen und dem entgegenwirkende Maßnahmen durch die bayerische Gewerbeaufsicht oder andere Behörden stattgefunden haben;
- welche Ergebnisse dies gezeitigt hat;
- ob die Darstellung der Stiftung Warentest zutreffend ist, dass diese Form der Verbrauchertäuschung selbst bei einem eindeutigen Nachweis keine Sanktionen oder Bußgelder für die diese Ware verkaufenden Einzelhändler nach sich zieht;
- was die Staatsregierung gegebenenfalls konkret unternommen hat, um diesen unbefriedigenden Zustand zu beenden und Sanktionen gegen solche Händler zu ermöglichen.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin